

© Albrecht Imanuel Schnabel

Stage 12 - Hotel by Penz

Maria-Theresien-Straße 12
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Baumschlager Hutter Partners

TRAGWERKSPLANUNG
aste | weissteiner zt gmbh

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Christoph Neier

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
01. Juli 2019

Wie in vielen europäischen Städten ist die Nachverdichtung Thema der Stadtplanung Innsbruck. Ein Aspekt hierbei ist die Stärkung des Blockinneren.

Da, im Falle vom Stage 12, im Innenraum des Blockes ein Gebäude entfernt wurde, entstand die Option den Raum neu zu denken. Das neue Hotel besetzt die Stelle des Altbaus und dockt an das geschützte Haus an der Maria-Theresien-Straße an. Die Bezüge zum Bestand werden neu geordnet, die Masse wird so verteilt, dass die Lichtverhältnisse im Hof verträglich bleiben und die Maßstäblichkeit stimmig wird.

Um der Idee der Nachverdichtung zu entsprechen muss die Qualität der architektonischen Elemente kompromisslos durchgetragen werden. Wegeführung, das öffentliche Erdgeschoss, die Materialität sind dabei von großer Bedeutung. Die Stadt greift in den Hofraum ein. Die bestehende Hierarchie der Stadt wird an der Stelle verändert, die Atmosphären differieren.

Das Stage 12 befindet sich in zentraler Lage direkt an der Hauptfußgängerzone von Innsbruck. Es gliedert sich in einen Altbauteil mit denkmalgeschützter Fassade zur belebten Einkaufsstraße und einen Neubauteil, der sich zum ruhigen Innenhof orientiert. Beim siebengeschossigen Altbau mit Ladennutzung im Erdgeschoss wurde die denkmalgeschützte Fassade aufwendig restauriert, die Obergeschosse mit der Hotelnutzung wurden innen komplett auf den Rohbau zurückgeführt, zum Teil neue Decken eingezogen und die Aufteilung der Zimmer neu vorgenommen und großzügiger gestaltet.

Der Neubauteil schließt mit einem schmäleren Riegel an den Altbau an und weitet sich zum Innenhof mit einem breiteren Kopfbau und reagiert so auf die Nachbarbebauung. Der Baukörper staffelt sich in der Höhenentwicklung, die Rücksprünge werden als Terrassen genutzt und untergliedern das große Volumen.



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Albrecht Imanuel Schnabel



© Albrecht Imanuel Schnabel

Das Hotel umfasst insgesamt 120 Zimmer, die in den Obergeschossen angeordnet sind und zum Teil eigene Terrassen haben. Im Erdgeschoss befindet sich der Eingangsbereich mit Rezeption, daneben liegt der Frühstücksraum samt Buffet. Außerdem gibt es eine Bar, die mit ihrem Gastgarten im Außenbereich auch für die Bewirtung externer Gäste gedacht ist. Im rückwärtigen Bereich sind mit kurzen Wegen die dienenden Funktionen (Küche, Backoffice, Kofferlager) angeordnet um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Im Untergeschoss befindet sich der Hotelzugang von der Tiefgarage, sowie eine Wäscherei und entsprechende Lager- und Technikräume.

Die Fassade besteht aus einer Natursteinverkleidung mit hellem Jura-Kalkstein, der mit den Fensterrahmen in dunklem Bronzeton kontrastiert. Die Erdgeschossfassade öffnet sich mit großzügiger Verglasung zum Innenhof, die Profile aus Baubronze unterstreichen die Wertigkeit der gewählten Materialien. Eine Besonderheit stellen die Erker im Bereich vom Riegel dar, die bei relativ engen Abstand zum Nachbargebäude trotzdem einen Ausblick Richtung Innenhof gewähren. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Baumschlager Hutter Partners (Carlo Baumschlager, Jesco Hutter)
Mitarbeit Architektur: Oliver Baldauf, Torsten Guder, Tankred Bergmeister, Berat Sezer, Julian Schmid, Jinrong Zhong
Tragwerksplanung: aste | weissteiner zt gmbh (Christian Aste, Thomas Weissteiner)
örtliche Bauaufsicht: Christoph Neier
Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby)
Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

Haustechnik: A3 jp Haustechnik GmbH, Innsbruck
ELT: Elektrotechnik Eidelpes GmbH, Innsbruck
Brandschutz: K & M Brandschutztechnik GmbH, Lochau

Maßnahme: Neubau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2013 - 2017
Ausführung: 2016 - 2017

Grundstücksfläche: 1.543 m²


© Albrecht Imanuel Schnabel


© Albrecht Imanuel Schnabel


© Albrecht Imanuel Schnabel

Stage 12 - Hotel by Penz

Bruttogeschossfläche: 6.940 m²
Nutzfläche: 3.909 m²
Bebaute Fläche: 1.017 m²
Umbauter Raum: 13.074 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 7,1 kWh/m²a (Energieausweis)
Materialwahl: Stahlbeton

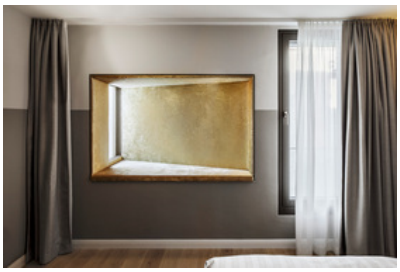
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Ing. Franz Thurner Bau GmbH & Co. KG
Natursteinfassade: Hofmann Naturstein GmbH & Co. KG
Pfosten-Riegel-Fassade im EG: Frener & Reifer GmbH
Fenster: Spechtenhauser Holz- und Glasbau GmbH

PUBLIKATIONEN

2018 hotelstyle & gastro, 3-4/18, Seiten 34-37


© Albrecht Imanuel Schnabel

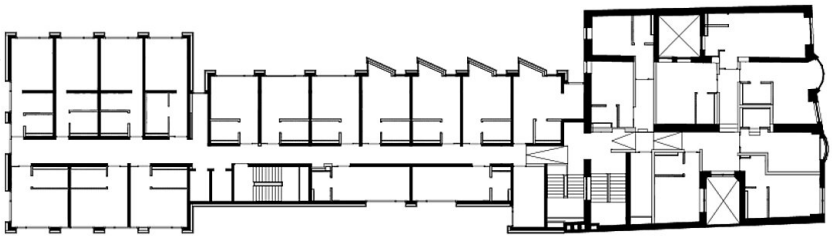

© Albrecht Imanuel Schnabel


© Albrecht Imanuel Schnabel

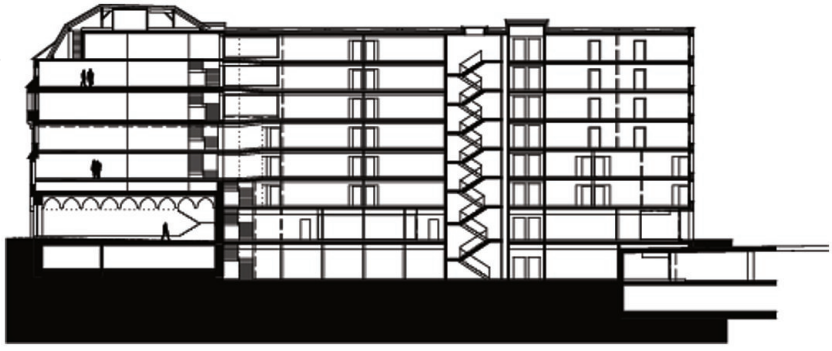
Stage 12 - Hotel by Penz



Schwarzplan



Regelgeschoss M1



Schnitt